

*Mai 2024*



**Konferenz  
Nachrichten**  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays

*Pfingst-Segen*

*Gegen alle Verzagtheit  
hat Gott dir seinen Geist gegeben.  
Seinen Heiligen Geist.  
Den Tröstergeist,  
der ermutigt und bewegt.  
Er weht.  
Er verbindet,  
gibt Kraft  
und Liebe  
und Besonnenheit.*

*Heike Ricker.*

**Gottes Segen zum Pfingstfest.  
Allen Müttern einen lieben Gruss zum Muttertag!**

## **BERICHT AUS DELTA**

Am Sonntag, den 7. April besuchten uns Tina und Ernst Dueck. Er brachte uns die Predigt über Beten und Fasten, wie es die Bibel lehrt. Christopher Woelcke sprach in der Andacht vom 14. über die Wichtigkeit der Gemeinde.



Am 14. ist Horst Bergmann nach schwerer Krankheit heimgegangen und das Begräbnis war am 16.04. Die Andacht hielt Bernd Penner aus El Ombu, dazu kamen Lebenslauf und Zeugnisse. Gott moege der ganzen Familie, vor allem Annegret, auch den Eltern, Kindern und Grosskindern seinen Trost schenken!

*Jesus sagte: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer lebt und an mich glaubt, der wird niemals mehr sterben."  
Johannes 11:25-26*

Wir begrüßen in unserer Gemeinde Gysela und Nico Bergmann mit ihren Kindern Julieta und Noah, die aus Chile nach Delta gekommen sind um die Wirtschaft der Familie weiterzuführen. Wir wünschen Ihnen Gottes Hilfe und Segen beim Einleben!

Am Sonntag, den 21.04. feierten wir das Erntedankfest. An diesem Tag wurden Julia und Ernst Woelcke feierlich verabschiedet als Leiter der Gemeinde und Jascha und Evelyn in dieses Amt eingeführt. Gott schenke ihnen Weisheit und Segen.

Evelyn (Schröder) und Mateo Roniller, die schon 6 Jahre im Missionsauftrag in Montenegro (Ex-Jugoslawien) sind und hier mit ihren beiden Kindern die Gemeinden besuchen, brachten uns die Andacht am Erntedankfest und erzählten auch in Jugend- Bibelstunde und in Ecilda von ihrer Arbeit und Gottes Hilfe.

Der Verkauf für den Erntedank lief sehr spannend 4 Tage über Whats App mit interessanten Angeboten und gutem Verkauf. Einige Sachen wurden dann noch in der Halle versteigert. Fredy Schroeder hat wieder einen sehr guten "Guiso" gekocht mit den gespendeten Zutaten und es gab auch leckere Nachspeisen. Gott sei Dank für allen Segen!

Am 13.04. hat die Jugend Pizzas im Holzofen bei Beigerts gebacken. Man konnte sie Tage zuvor bestellen und fertig abholen. Viele haben sie in Gesellschaft genossen!

## Wir gratulieren zum Geburtstag:



Brigitte Schweitzer	am 4.	zum 68.
Ursula Regehr	am 5.	zum 78.
Günter Enss	am 7.	zum 91.
Waltraud Kunze	am 16.	zum 85.
Walter Woelcke	am 20.	zum 84.

*Herr Jesus Christus, Anfang, Mitt' und Ende,  
gibst unserm Leben seinen wahren Sinn.  
Wir bergen uns in Deine Gnadenhände,  
die uns zum Vaterherzen tragen hin.*

*So wandern wir durchs Erdental hienieden,  
durch Licht und Dunkel und durch Tal und Höh'n,  
allzeit geborgen, Herr, in Deinem Frieden,  
wie Heimatpilger, die nach Hause geh'n.*

*Kaete Walter*

Ursula Regehr und Marlis Penner

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Am 7.04. hörten wir im Gottesdienst eine Botschaft von Norbert Klaassen über 1. Kor. 3:5-23 "Unsere Aufgabe als Mitarbeiter Gottes." Die einzige Art in der Gemeinde zu helfen und zu bauen ist auf den Grund der gelegt ist, Jesus Christus.

Henry Klassen predigte am 14.04. über "Bewirtschaftung unserer natürlichen Ressourcen (Geldmittel), Gier bzw. Habsucht". 1. Tim. 6:10. 1. Wir leben im Spannungsfeld zwischen Habsucht und Grosszügigkeit. 2. Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat. 3. Wichtige Hinweise von Paulus gegen die Habsucht. 1. Tim. 6:17-19. Nach der Andacht hatten wir unsere Gemeinde Jahresversammlung.

Das Erntedankfest feierten wir am 21.04. Bettina & Marvin Klaassen machten die Einleitung über Matth. 6:25-35 "sorgt euch nicht." Erwin Regehr predigte über Luk. 12:15-21. Der Kornbauer dachte, er konnte mit seinem Reichtum sein Leben garantieren. Aber: 1. Mein Dank gilt Gott. 2. Mein Opfer gebührt Gott. 3. Meine Zeit kommt von Gott. 4. Mein Vermögen gehört auch anderen. Nach dem Gottesdienst hatten wir eine gemütliche Matestunde und gemeinsames Mittagessen in der Halle.

Am 28.04. sprach Samuel Campero über Joh. 15:1-17 "Was bedeutet das christliche Leben?" Es bedeutet, den Glauben täglich erleben und eine

persönliche Beziehung zu Jesus haben , so wie mit einem guten Freund. Das Wort "bleibet" finden wir elf Mal in diesem Text. Jesus ist immer unter uns, wie die Reben am Weinstock.

Wir wünschen eine gute Reise nach Deutschland und eine gesunde Heimkehr: Carina(Foth) Hein, Erica & Hans Jürgen Klaassen.



### **Zum Geburtstag wünschen wir alles Gute und Gottes Segen:**



Sybille Regehr	am 19.	zum 85.
Ursula Klassen	am 21.	zum 66.
Siegfried Klaassen	am 22.	zum 81.

*In deiner Hand*

*An jedem Morgen lässt du mich erwachen,  
du führst mich durch jeden neuen Tag,  
du schenkst mir immer neu ein frohes Lachen  
und hältst mich liebevoll, was kommen mag.*

*Du schenkst mir Kraft, den neuen Tag zu meistern  
und deine Liebe, die ich weitergeben kann,  
du spendest einen frischen Quell zur Labsal,  
denn deine Gnade hält für uns ein Leben lang.*

*Du führst mich durch den Tag, mit deinem Worte,  
es gibt mir Halt, selbst auf dem krummen Weg,  
an deiner Hand, da kann ich sicher gehen,  
denn deine Obhut führt mich über jeden Steg.*

*Am Abend sendest du mir deinen Engel,  
der mich beschützt und meinen Schlaf bewacht.  
Bei dir, oh Vater, fühlt ich mich geborgen,  
am Tage ebenso wie in der Nacht.*

*Christina Telker*

Angelica Klaassen

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

### **Anímate Mujer**

An der Frauenstunde vom 13. April hatten wir Gelegenheit, uns per Zoom mit Susana Rodríguez in Verbindung zu setzen, die in dieser Zeit in Argentinien

war, um das Programm „Animate Mujer“ einer Gruppe Frauen in Villa Regina zu bringen.

Am Ostersonntag den 31.03. hat Susana von dem vorgesehenen Einsatz in Patagonien vom 6. – 12. April berichtet und sagte bei dieser Gelegenheit, dass schon 60 Jahre vergangen sind, seitdem der Herr sie in den Missionsdienst gerufen hat. Das Leitwort von Animate Mujer ist „Besser leben ist möglich“ (Vivir mejor es posible) und so werden die Frauen mit den praktischen Anweisungen ermutigt, ihre handwerklichen Talente zu entdecken und durchzuführen. Mittlerweile ist Susana zurück und bereitet sich für ihren nächsten Einsatz in Yalve Sanga in Paraguay vor, zusammen mit 8 Jugendlichen. Als Gemeinde haben wir an diesem Sonntag zusammen mit und für Susana gebetet.

Am 7. April hatten wir in der Gemeinde **Pastor Cristian Scheelje** aus Perú zu Gast. Er ist im Lehrdienst der Gemeinde „Camino de Vida“ in Lima und Teil seiner Aufgaben ist es, die Kirche vor dem Staat und der Gesellschaft zu vertreten. Sie sind auf verschiedenen Gebieten ihres Landes tätig und versuchen, Salz und Licht zu sein und immer das Wort Gottes auszusäen. Er ist außerdem Präsident der „Unión de Iglesias Cristianas Evangélicas de Perú“ und der „Asociación Universidad Seminario Evangélico de Lima“. Sie haben ein Programm, „Haciendo Iglesia“ genannt, in dem sie Erfahrungen mit anderen Kirchen Lateinamerikas austauschen, es ist ein ständiger Lernprozess, ein gemeinsames Wachsen und Begleitung untereinander.

Das Thema seiner Predigt war „Una Iglesia plena“ anhand der Bibelstellen in Epheser 1:23, Kolosser 1:19, Johannes 1:16 und Kol. 2:9-10. Alle haben wir Gottes Gnade erfahren, wir müssen uns nur darin versenken, um jeden Tag das zu bekommen, was wir brauchen.

Nach der Andacht blieb die Gemeinde zum Fraternity Fest zusammen.

### **Fraternity Fest am Sonntag, 7. April**

Dieser Tag war mehr als eine einfache Zusammenkunft, es war eine gute Gelegenheit, um die Gemeinschaft zu stärken, mit neuen Leuten ins Gespräch zu kommen und vor allem, um Gott für seine große Güte und Gnade zu danken.

Als wir ankamen, wurden wir mit einer Wärme begrüßt, die nur von Gottes Segen kommen kann. Wir hatten eine gute gemeinsame Zeit mit dem reichlichen Essen, das Gott uns zuteilt. Bei den Spielen und anderen Aktivitäten waren Spaß und Team-Geist vorhanden und es erinnerte uns daran, dass wir eine vereinte Familie durch Gottes Gnade sind.

Jedes Lachen, jede Umarmung und jedes Gespräch erinnerten an die Liebe und Güte Gottes in unserem Leben. Am Abschluss des Tages, während wir uns mit dankbaren Herzen verabschiedeten, konnten wir nicht vermeiden,

darüber nachzudenken, wie Gottes Segen jeden Moment des Festes geleitet hatte. Zusammenfassend, „Fraternity Fest“ war ein lebendiges Zeugnis von der Macht der Umwandlung in der Gemeinschaft und das ständige Vorhandensein von Gottes Segen in unseren Leben.

Rhannya Santos und Joshua Leonel

**Am 19. April** hatten wir eine Versammlung mit der Polizei über Sucht (Adicciones). Viele unbekannte Personen waren dabei. Manche mit Erfahrung, andere arbeiteten in dem Bereich. Es war ein reger Austausch.

Zuerst die Definition: Sucht ist zu viel Konsum von etwas, wie z.B. Mate, Kaffee, Alkohol, Internet, Drogen, Essen, usw.. Wenn wir es nicht mehr kontrollieren können. Wir können auch abhängig von einer Person sein. Die Alkoholsucht tötet direkt oder indirekt, die Drogen auch. Der Süchtige manipuliert oft, damit die anderen sich schuldig fühlen. Deshalb ist zur Bekämpfung der Sucht auch die ganze Familie mit einbezogen. Das Wichtigste ist, dass der Süchtige einsieht, dass er abhängig ist, und dass er Hilfe braucht. Oft fühlen die Menschen eine Leere in der Seele. Dann versuchen sie, diese mit Drogen usw zu füllen. Wir können einen Süchtigen auch nicht zum Überlegen bringen. Marihuana ist oft der Anfang zu stärkeren Drogen. Um zu helfen, sollten wir die Personen begleiten. Fragen, wie oder wo wir helfen können. Wir brauchen dazu viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Als Eltern ist die Verantwortung sehr groß. Wir müssen verhindern, dass niemand erst süchtig wird. Denn davon loszukommen, ist sehr schwer. Wir sollten mehr reden, anwesend sein, Fragen stellen: Was bedrückt dich?

Marieanne Dietrich

## **Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für**



Jorge Dorrego	am 10.	zum 83.
Sybille Fieguth	am 15.	zum 83.
Eva Bachmann	am 25.	zum 93.
Ernst Dück	am 30.	zum 68.



Priscila und Santiago Rovascio sowie den Großeltern Rosemarie und Hans-Martin Specht zur Geburt von PAZ VALENTINA am 5. April!

*Das sei der erste Morgenklang: von Herzensgrund ein tiefer Dank  
zu Lobe dem, der an uns denkt und Tag um Tag uns Leben  
schenkt!*

Anneliese Woelke

## **BERICHT AUS EL OMBÚ**

Am 7.04. brachte Hugo Kunze das Wort über Eph 5:15-20, "Eins sein in unserem Herrn".

Am 11.04. waren alle zu einer Abendversammlung in die Kirche eingeladen. Evelyn Schröder und Mateo Roniller mit ihren Kindern besuchten uns an diesem Abend und erzählten von ihrer Missionsarbeit, die sie schon seit einigen Jahren in Montenegro machen.

Am 14.04. feierten wir das Erntedankfest. Bernd Penner sprach an diesem Morgen zu uns und der Chor sang Lieder. Nach dem Gottesdienst versammelten wir uns in der Halle, um dort auch weiter Gemeinschaft zu halten und gemeinsam Mittag zu essen. "Ehre dem Herrn mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens, so werden deine Scheunen voll werden und deine Kelter von Wein überlaufen." Psalm 3:9-10.

Am 19.04. Abend lud die Jugend zum Volley und "Choriceada" auf dem Volleyplatz ein.

Am 21.04. sprach Norman Dück zu uns über Eph 5:21-33.

Am 28.04. brachte Bernd Penner das Wort über Eph 6:1-4, "Das neue Leben wird zu Hause gelebt".



Am 1.04 erhielt uns die traurige Nachricht das Helmut Fast gestorben ist. Am 3.04 war die Beerdigung, Bernd Penner brachte das Wort. Wünschen den Angehörigen aufrichtiges Beileid und Gottes Beistand und Trost.

*Frag nicht warum, frag nicht wozu,  
Dann kommt dein Herz niemals zur Ruh´.  
Auf dein Wozu, auf dein Warum,  
Bleibt doch des Schicksals Mund nur stumm.  
Gott Weiss warum, Gott Weiss wozu,  
Dies Wissen gibt dem Herzen Ruh´.*

Eine gute Reise und einen schönen Aufenthalt in Deutschland wünschen wir Ingrid und Peter Fast, Trudy Klaassen und Hedwig Matern.



### **Herzliche Glück und Segenswünsche für:**



Sieghard Regehr am 23.05 zum 82.

*Der lebendige Gott, unser Vater im Himmel, segne dich.  
Er erfülle dein Herz mit Freuden und nehme die Sorgen von dir.*

*Gott sei dir nahe auf allen deinen Wegen.  
Seine Liebe erfülle dein Leben mit Frieden und Glück.*

Caroline & Fabián Wiebe